

Obst und Gemüse (Nachmarkt).

Die gestrigen Zufuhren waren unter dem Einfluß der ungünstigen Witterung geringer. Speziell in Grünwaren und Kartoffeln ist ein Ausfall zu konstatieren. Allein da letztere bei den Händlern in relativ größeren Vorräten lagern, konnte der Tagesbedarf ziemlich gedeckt werden. Zwetschken langens bereits infolge vorgeschrittener Saison nur in minderer Qualität ein. Preise steigend. Alle andern Obstsorten blieben unverändert. Grünwaren stellten sich in den meisten Fällen höher im Preise. Obst: Birnen 40 S. bis 64 S., Äpfel 24 S. bis 44 S., ungarische 50 S. bis 68 S., Weintrauben 80 S. bis K. 1.12, ungarische 96 S. bis K. 1.32, Nüsse je nach Größe 70 S. bis K. 1.44, Weingartenpfirsiche 36 S. bis 68 S., Muskatellertrauben K. 1.32 bis K. 1.40 pro Kilogramm. Gemüse: Kartoffel, runde, 15 S., Kipfler 31 S. bis 32 S., Zwiebel, slowakischer 46 S. bis 58 S., Makoer 66 S. bis 76 S., ausländischer 56 S. bis 62 S., neuer 59 S. bis 64 S., Knoblauch, Makoer K. 2.48 bis K. 2.60, weißes Kraut, slowakisches 20 S. bis 22 S., Moosbrunner 19 S. bis 20 S., grüne Bifolen 42 S. bis 44 S., gelbe 46 S. bis 50 S., ausgelöste 48 S. bis 52 S., grüne Erbsen in Schoten 96 S. bis K. 1.10, Paradiesäpfel, ungarische 42 S. bis 48 S., slowakische 38 S. bis 44 S., Gärtnerware 42 S. bis 48 S., Hallimasch 58 S. bis 64 S., Spinat 48 S. bis 56 S., Sauerkraut 38 S. bis 40 S., Gurken 24 S. bis 26 S. pro Kilogramm. Rote Rüben 6 S. bis 14 S., Kohl, je nach Größe 4 S. bis 15 S., Kohlrüben 4 S. bis 12 S., Hauptsalat 10 S. bis 16 S., Kochsalat 3 S. bis 10 S. pro Stück.